

BJEM der Bezirke I und V

Am Wochenende des 4. & 5. November 2023 fand die erste gemeinsame Bezirksmeisterschaft der Bezirke I und V statt, welche von 38 Teilnehmern besucht wurde. Erfreulicherweise wurde das Turnier auch von Spielern aus Ramstein-Miesenbach und Birkenfeld besucht, welche weitere Spannung in das große Teilnehmerfeld brachten. Pünktlich um 9.30 begann in allen Altersklassen die erste Runde, die vom 1. Beigeordneten Thomas Denzer eröffnet wurde.



Schon in der ersten Runde der **U18** deutete sich an, dass einige spannende Duelle zu erwarten waren. Die drei Favoriten Levent Klein, Jonas Kaufhold und Peter Steinbrenner konnten zwar ihre Partien in der ersten Runde gewinnen, doch besonders Emanuel Balluch konnte lange Zeit gegen Peter Steinbrenner mithalten, der schlussendlich aber im Endspiel den vollen Punkt sichern konnte. In den folgenden Runden begannen die Spitzenduelle, bei denen Peter Steinbrenner zweimal remisierte, im Duell Levent Klein vs. Jonas Kaufhold setzte sich aber der junge Lautrer durch, sodass er sich aufgrund seiner sonstigen konsequenten Spielweise den ersten Platz sichern konnte. Sein Vereinskamerad Peter Steinbrenner konnte sich aufgrund der Feinwertung den zweiten Platz sichern, Jonas Kaufhold holte somit den dritten Platz. Bester aus Bezirk V wurde Max Arndt, der 2,5 Punkte erzielte.

Schlussendlich ergab sich folgende Endtabelle:

Rangliste: Stand nach der 5. Runde

Rang	Teilnehmer	Titel	TWZ	Att	Verein/Ort	Land	S	R	V	Punkte	Buchh	SoBerg
1	Klein, Levent	U18	1607		SG Kaiserslauter	GER	4	1	0	4.5	10.5	8.75
2	Steinbrenner, Peter	U18	1718		SG Kaiserslauter	GER	2	3	0	3.5	12.0	6.75
3	Kaufhold, Jonas	U18	1865		TSG Eisenberg S	GER	3	1	1	3.5	11.5	6.25
4	Arndt, Max	U18	1563		SC Pirmasens 19	GER	2	1	2	2.5	13.0	4.25
5	Beyerle, Layla	U18	1009		SK 1972 Hauenst	-	1	1	3	1.5	13.0	2.00
6	Rymarz, Alan Edmun	U18			SK Zweibrücken	-	1	1	3	1.5	12.5	2.50
7	Balluch, Emanuel	U18	1660	*	TSG Eisenberg S	GER	1	0	2	1.0	10.5	1.00

Mit 8 Teilnehmern waren auch in der **U16** spannende Kämpfe angesagt. Der nominelle Turnierfavorit Cem Bakir kam zwar mit einem Sieg ins Turnier, musste sich aber bereits in der zweiten Runde gegen seinen Kontrahenten Colin Spies geschlagen geben und fand anschließend leider nicht mehr zu seiner gewohnten Form zurück. Daher übernahmen nach Tag 1 Julian Klemm und Colin Spies mit je 2,5 Punkten aus drei Partien die Tabellenspitze, ein spannendes Spitzenduell war am folgenden Sonntagmorgen zu erwarten. Leider erkrankte Colin

Spies bis zum folgenden Tag, sodass er das Spitzduell und die letzte Runde nicht mehr bestreiten konnte, schade! Julian Klemm reichte somit in der letzten Runde ein Remis, um den Turniersieg zu sichern, aber davon ließ er sich nicht beeinflussen und spielte auch die letzte Partie auf Sieg. Mit 4,5 Punkten aus fünf Runden erzielte Julian Klemm vom SK Hauenstein schließlich den ersten Platz und qualifiziert sich genauso wie Max Engelhardt von der SG Kaiserslautern für die PJEM 2024 in Bad Dürkheim.

Rangliste: Stand nach der 5. Runde

Rang	Teilnehmer	Titel	TWZ	Att	Verein/Ort	Land	S	R	V	Punkte	Buchh	SoBerg
1	Klemm, Julian	U16	1032		SK 1972 Hauenst	-	4	1	0	4.5	11.0	11.00
2	Engelhardt, Max	U16			SG Kaiserslautern		2	2	1	3.0	11.0	4.50
3	Schöneich, Mika	U16			TSG Eisenberg S	-	1	3	1	2.5	13.0	7.25
4	Spies, Colin	U16	1018	*	SK 1972 Hauenst	GER	2	1	1	2.5	12.5	3.75
5	Gomilar, Gaetan	U16			TSG Eisenberg S	-	2	1	2	2.5	12.0	4.00
6	Bakir, Cem	U16	1412		SC Pirmasens 19	GER	2	1	2	2.5	12.0	3.50
7	Keller, Max	U16	735		SK 1972 Hauenst	-	2	1	2	2.5	9.5	2.75
8	Schwabe, Collin Joel	U16			TSG Eisenberg S	-	0	0	5	0.0	11.5	0.00

Nach einer krankheitsbedingten Absage von Deniz Klein waren Marcel Frydel (SF Birkenfeld) und Cassian Trenkelbach (SV Fischbach) die klaren Favoriten auf den Turniersieg in der **U14**. Beide gewannen ihre ersten beiden Partien souverän, sodass in der dritten Runde das Spitzduell anstand. Marcel Frydel überzeugte mit schwarzen Steinen und gewann nach einer spannenden Partie das Match, was ihm den Weg zum 1. Platz frei machte. Auch in den letzten beiden Runden ließ er nichts anbrennen, bewies erneut seine starke Performance und qualifiziert sich somit als Turniersieger der U14 für die PJEM. Cassian Trenkelbach ließ sich nach seiner bitteren Niederlage nicht hängen und holte am Sonntag in beiden Partien wieder den vollen Punkt und wurde somit mit einem Punkt Rückstand auf Marcel Frydel Bezirksmeister des Bezirks I, sodass er sich ebenfalls Anfang Januar mit seinen Kontrahenten auf Pfalzebene messen darf. Ebenso ein starkes Turnier spielten Kevin Hesse, Sergej Jack (beide SG Kaiserslautern) sowie Ben Usinger (Ramstein-Miesenbach), welche alle drei mit 3/5 Punkten die weiteren Plätze belegten. Bester aus Bezirk V wurde Luka Gvedashvili.

Rangliste: Stand nach der 5. Runde

Rang	Teilnehmer	Titel	TWZ	Att	Verein/Ort	Land	S	R	V	Punkte	Buchh	SoBerg
1	Frydel, Marcel	U14	1539		SF Birkenfeld	GER	5	0	0	5.0	13.0	13.00
2	Trenkelbach, Cassia	U14	1457		SV Fischbach	GER	4	0	1	4.0	13.0	10.00
3	Hesse, Kevin	U14	1313		SG Kaiserslautern	GER	3	0	2	3.0	13.5	6.00
4	Jack, Sergej	U14	912		SG Kaiserslautern	-	3	0	2	3.0	13.0	5.50
5	Usinger, Ben	U14	1219		SC Ramstein-Mie	-	3	0	2	3.0	11.0	3.50
6	Menesean, Tigran	U14			SC Ramstein-Mie	-	2	1	2	2.5	10.5	3.00
7	Gvedashvili, Luka	U14	784		SK Zweibrücken	-	2	1	2	2.5	10.0	3.00
8	Hoof, Daniel	U14			SC Ramstein-Mie	-	2	0	3	2.0	11.0	4.00
9	Schmidt, Lukas	U14			TSG Eisenberg S	-	2	0	3	2.0	10.0	3.00
10	Al Sholi, Manhal	U14	732		TSG Eisenberg S	SYR	2	0	3	2.0	10.0	2.00
11	Malinowska, Uliana	U14		W	TSG Eisenberg S	-	1	0	4	1.0	9.0	0.50

Die jüngste Altersklasse **U12** überraschte im Turnier mit den unter anderen längsten Partien der Meisterschaft. In der dritten Runde kam es bereits zu einer sehr spannenden Partie zwischen Helena Frydel und Silas Trenkelbach, die nach langem hin und her in einer extremen Zeitnotphase endete. Nach etwa 100 Zügen konnte Silas Trenkelbach das Duell mit etwas Glück für sich entscheiden. Im Gegensatz zu den anderen Altersklassen bedeutete das nicht zwangsläufig freie Bahn für den Turniersieg, denn er wurde überraschend vom Ramsteiner U10-Spieler Lasse Willems geschlagen. Dieser überzeugte mit einer sensationellen Leistung und konnte sich bis auf Joshua Kraus gegen jeden Gegner durchsetzen. Mit 6/7 Punkte landete er somit hochverdient auf dem ersten Platz. Silas Trenkelbach musste noch gegen David Menesean ein Remis abgeben, sicherte sich aber dank seiner starken Turnierleistung dennoch den 2. Platz in der U12 und darf ebenfalls wie Lasse Willems in der kommenden PJEM um den Pfalzmeistertitel kämpfen. Bis auf die Niederlagen gegen die beiden Tabellenführer konnte

sich Helena Frydel gegen jeden der anderen Teilnehmer durchsetzen und gewann neben dem Titel der U12w-Meisterin auch den Titel der besten Performance aller weiblichen Teilnehmerinnen. Punktgleich landete Joshua Kraus (SK Hauenstein) aufgrund der minimal schlechteren Feinwertung auf dem 4. Platz, ist dennoch hochverdient Bezirksmeister des Bezirks V.

Rangliste: Stand nach der 7. Runde

Rang	Teilnehmer	Titel	TWZ	Att	Verein/Ort	Land	S	R	V	Punkte	Buchh	SoBerg
1	Willems,Lasse	U12	987		SC Ramstein-Mie	-	6	0	1	6.0	24.5	20.00
2	Trenkelbach,Silas	U12	1225		SV Fischbach	GER	5	1	1	5.5	24.0	19.00
3	Frydel,Helena	U12	1159	W	SF Birkenfeld	GER	5	0	2	5.0	25.5	16.50
4	Kraus,Joshua	U12	871		SK 1972 Hauenst	GER	5	0	2	5.0	25.5	15.50
5	Kroginski,Nils Artöm	U12			SK Zweibrücken	-	4	0	3	4.0	24.0	8.50
6	Menesean,David	U12	788		SC Ramstein-Mie	-	3	1	3	3.5	27.0	10.75
7	Pascual,Noah	U12			SC Ramstein-Mie	-	3	0	4	3.0	22.0	5.50
8	Stösel,Roman	U12			SC Ramstein-Mie	-	3	0	4	3.0	21.5	5.50
9	Kraus,Jesper	U12	740		SK 1972 Hauenst	-	3	0	4	3.0	21.0	7.00
10	Süßdorf,Can	U12	1039		SC Ramstein-Mie	-	3	0	4	3.0	18.0	5.00
11	Kroginski,Milana An	U12		W	SK Zweibrücken	-	1	0	6	1.0	22.5	3.00

Als Bezirksjugendleiter des Bezirks I bedanke ich mich bei allen Spielern für das sportlich faire Turnier und die rege Teilnahme an der Bezirksjugendeinzelmeisterschaft. Ohne die Mitorganisation und Hilfe von Bezirksjugendleiter Pascal Laag (Bezirk V) und der 2. Vorsitzenden des Schachclubs Bann, Petra Day, welche sich dankenswerterweise um die Verpflegung gekümmert hat, sowie den weiteren Helfern aus Bann wäre das Turnier nicht umsetzbar gewesen.

Des Weiteren gilt ein besonders großer Dank der Euro Schach International GmbH & Co. KG, welche durch sehr großzügige Sachspenden dafür sorgte, dass selbst bei einer so verhältnismäßig großen Teilnehmerzahl, jeder einen Sachpreis erhalten konnte!

Gez. Andre Bold

Bezirksjugendleiter des Bezirks I